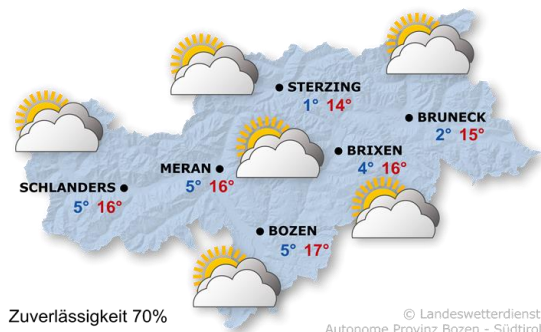


Wieslhofs Morgenpost 19 Oktober 2021

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Tag auch wenn das Wetter nicht so prächtig ist!



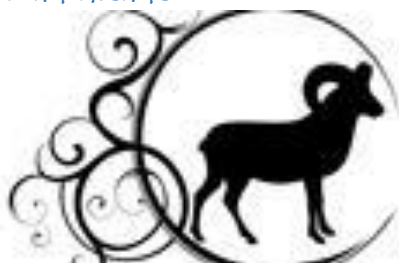
Mit einer Warmfront werden in der Höhe zwar milde, aber auch feuchtere Luftmassen herangeführt.

Am Himmel überwiegen hohe und mittelhohe Wolken. Die Sonne zeigt sich nur stellenweise, es bleibt aber im ganzen Land trocken. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte von 14° im Wipptal bis 17° im Unterland.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag

Am Mittwoch wird es recht sonnig mit ein paar durchziehenden Schleierwolken im Laufe des Tages. Am Donnerstag werden die Wolken dichter und stellenweise ist auch etwas Regen möglich. Am Freitag lockert es mit Nordföhn auf und es wird oft sonnig. Viel Sonnenschein gibt es auch am Samstag.

Der Mondkalender



Sie gehen auf Konfrontationskurs. Schießen Sie dabei allerdings nicht übers Ziel hinaus! Bei Stress hilft eine Kopfmassage. Oder aber Sie reagieren sich beim Sport ab: Die Muskeln wollen bewegt werden und das Schwitzen ist gut für den Stoffwechsel. Keinesfalls sollten Sie heute unerwünschte Körperhaare entfernen: Das könnte Reizungen und Entzündungen hervorrufen.

Der Bergwandertipp von heute: Die Hanickerschwaige:

Wunderschöne Almwanderung am Fuße der Rosengartengruppe mit idyllischem Blick auf die Vajolet-Türme.

Vom Parkplatz gehen wir den Weg 1-7 in südöstlicher Richtung durch den Wald. Die breite Forststraße verläuft stetig bergauf in der Spur einer Rennrodelbahn. Nach etwa 20 Minuten erreichen wir den Abzweig zur Hanicker Schwaige. Wir wenden uns hier nach links und folgen dem Weg 7, welcher uns am Fuße des Rosengartens durch Wald und Wiesen nordwärts führt. Wir überqueren den ersten Lauf des Breibaches, welcher im Sommer allerdings nur sehr wenig Wasser führt und erreichen die Baumannsschwaige. Hier gehen wir nicht bis zu den Hütten, sondern überqueren den zweiten Bachlauf, wenden uns nach rechts und folgen steil bergauf dem Weg 7.

Nach Verlassen des Waldes führt uns der Weg über wunderschöne, mit Blumen übersäte Almenwiesen mit herrlichem Blick auf die Felsenmassive des Rosengartens (Laurinswand). Nach ca. 1 Stunde gehen wir steil bergab zur Hanicker Schwaige, ein idealer Ort um eine ausgedehnte Rast einzulegen. Von hier aus kann man die berühmten Vajolet-Türme bestaunen. In nordöstlicher Richtung sieht man die Gesellenspitze (2186 m) und den Plafetsch (2207 m). Im Norden erstrecken sich in scheinbar greifbarer die Tschaminspitzen. Nachdem wir uns an der atemberaubenden Aussicht satt gesehen haben legen wir den Heimweg auf derselben Strecke zurück.

Wanderung: Zum Messnerjoch die Softvariante zur Hanickerschwaige



Vom Niger Pass ausgehend führt der leichte Wanderweg N° 1 bis zu unserer Almhütte Messnerjoch. Diese Wanderung ist sowohl im Sommer als auch im Winter begehbar. Im Winter führt eine Rodelbahn direkt von der Hütte bis zum Nigerpass. Gehzeit: 50 min, 230 Höhenmeter, 1,5 km

Der Witz des Tages

Hat ein Trabi eine Panne. Kommt ein Ferrari-Fahrer vorbei und fragt, ob er ihn abschleppen soll. Sagt der Trabi-Fahrer: "Ja, aber nur unter zwei Bedingungen: 1. Wenn ich hupe, fahren sie langsamer. 2. Und wenn ich blinke, bleiben Sie stehen." Der Ferrari-Fahrer ist einverstanden. Als sie auf der Autobahn sind, überholt sie ein Lamborghini mit 200 Sachen. Der Ferrari hält mit, der Lamborghini erhöht auf 240. Der Ferrari hält noch immer mit, der Lamborghini erhöht nochmals auf 260 Sachen. Der Ferrari hält wieder mit. Nach einer Weile kommen sie an drei Bauarbeitern vorbei. Sagt der erste: "Boa, seht euch den Lamborghini an, der fährt bestimmt 260 Sachen." Sagt der zweite: "Boa, seht euch den Ferrari an der fährt bestimmt auch 260 Sachen." Sagt der drei: "Boa, seht euch mal den Trabi an, der hupt und blinkt und keiner lässt ihn vorbei!"

Heute Abend von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Wieslhof (bitte ankreuzen):

Salate und kalte Vorspeisen vom Buffet

Kräuterquark mit Speckröllchen

Spaghetti mit Tomatensauce

Gebratenes Wolfsbarschfilets oder

Gratinierte Gemüsepalätschinken

Weisses Schokoladenmousse

Weinempfehlung: Sauvignon Mock, Kellerei Bozen, 24,00 Euro

Weinbeschreibung:

Zitrus- und Apfelnoten sowie grasigen Aromen. Säuerlich und gleichzeitig ein wenig süßlich-schmelzig im Mund, grasige und wieder fast ein wenig krautige Töne, lebendige Säure, leichter Gerbstoff, Spuren von Holunder und Paprika am Gaumen, Farbe: grünlich-gelb, passt ausgezeichnet zu Fisch, vegetarischen Gerichten, Salaten, Spargel und Geflügel.

